

Legislatur-Schwerpunkte

"Gemeinsam für Bassersdorf": Legislatur-Schwerpunkte 2022 - 2026

Auf der Grundlage der Stossrichtungen und der laufenden Projekte hat der Gemeinderat folgende Legislatur-Schwerpunkte evaluiert.

- Gesellschaft stärken
- Raumentwicklung gestalten
- Nachhaltige Finanzen sicherstellen
- Akzente bei Energie und Umwelt setzen
- Effiziente Verwaltung fördern

Der Gemeinderat hat diese anlässlich der Informations- und Diskussionsveranstaltung "Big Picutre" der Bevölkerung die Konzepte zu den strategisch und politisch relevanten Vorhaben vorgestellt. Die entsprechende Powerpointpräsentation ist am Ende dieses Textes beigefügt.

Rück- und Ausblick Legislaturhalbzeit 2022 - 2026 des Gemeinderates

Seit zwei Jahren arbeiten wir als Gemeinderat gemeinsam an einem Ziel: Die positive Entwicklung der Gemeinde Bassersdorf voranzutreiben. Mit sieben engagierten Persönlichkeiten zeigt sich ein breites Spektrum an Ideen und Kreativität. Der Start in die neue Legislaturperiode ist erfolgreich verlaufen, gestützt auf Werte wie Kooperation, Vertrauen und Sachlichkeit. Christian Pleisch, Verwaltungsdirektor, unterstützt uns dabei gemeinsam mit der Verwaltung.

In den ersten zwei Jahren unserer Amtszeit haben wir besonderen Wert auf transparente und proaktive Kommunikation mit der Bevölkerung gelegt. Unser Ziel ist es, die Herausforderungen der Gemeinde verständlich zu machen. - Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller, Gemeindepräsident

«Gemeinsam für Basi» prägt unsere Legislatur. Wir haben die offene Kommunikation durch den dorfblick und unseren Newsletter gestärkt. Die Bevölkerungsumfrage mit 1885 Teilnehmenden zeigte das starke Interesse an der Mitgestaltung. Wichtige Projekte wie die Teil-Reorganisation der Verwaltung und die Schaffung der Abteilung Gesellschaft wurden umgesetzt. Wir haben klare Legislatur-Schwerpunkte definiert – im Thema «Digitale Transformation vorantreiben» das Projekt Geschäftsverwaltungssystem gestartet. All die Massnahmen sollen zur Effizienz und zur positiven Entwicklung beitragen.

Richard Dunkel, Ressortvorstand Bau + Werke

Die definitive Inkraftsetzung der BZO sowie deren Auswirkung auf Bauvorschriften war eine grosse Herausforderung. Zudem warteten viele Bauherren auf das Inkrafttreten der neuen BZO, um ihr Baugesuch einzureichen. Ebenso hatten wir mehrere grössere und komplexe Gesuche (u.a. Oase Siedlung und neue Landi), wie auch relativ viele Provokationsbegehren zu behandeln. Mehrspur SBB

Zürich-Winterthur, Hochwasserschutz und Bahnhof Nord/Süd waren weitere Schwerpunkte in den ersten beiden Jahren in meinem Ressort.

Adrian Hediger, Ressortvorstand Finanzen + Liegenschaften

Der Gemeinderat hat neue Konzepte zu Schulraum, Tagesstrukturen, Gemeindesportanlagen, Versorgungsplanung Alter, Umweltagenda, Sozialbauten und Verwaltungsentwicklung erarbeitet, um zukünftige Entscheidungen auf aktualisierten Grundlagen zu treffen. Diese Konzepte erfordern Investitionen, die derzeit geprüft werden. Die Finanzierung ist eine grosse Herausforderung. Wir priorisieren und prüfen intensiv, um eine nachhaltige Finanzpolitik zu gewährleisten und die Gemeinde attraktiv zu halten. Die Gemeindeversammlung hat eine Solarenergieverordnung teilweise revidiert und 1,5 Millionen Franken für Solaranlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden bewilligt. Die Sanierung des alten Sekundarschulhauses an der Baltenswilerstrasse 10 als Verwaltungsgebäude und der Neubau des Doppelkindergartens Auenring sind weitere wichtige Infrastrukturprojekte.

Hans Stutz, Ressortvorstand Bildung

Die Umsetzung des ICT-Konzeptes an der Schule Bassersdorf ist eine Erfolgsgeschichte. Wir haben das Konzept bis jetzt kosten- und zeitgerecht umsetzen können und die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit den eigenen Geräten. Auf der einen Seite verlangt dies aber auch eine intensive Prävention, denn der Umgang mit den Geräten will gelernt sein. Auf der anderen Seite stehen wir aber auch vor sehr grossen Herausforderungen. Die Zunahme von Schülern und Schülerinnen mit speziellen Bedürfnissen kostet nicht nur von Jahr zu Jahr deutlich mehr, sondern verschlingt auch sehr viele Personalressourcen und leider macht auch der Fachkräftemangel vor den Schulen nicht halt.

Selina Stampfli, Ressortvorstand Gesellschaft + Kultur

Die Versorgungssicherheit für unsere immer älter werdende Bevölkerung forderte uns strategisch, fachlich und in der kommunalen und regionalen Vernetzungsarbeit. Die Grundlagenberichte zur Versorgungsplanung und der Gemeindesportanlagen lieferten uns Grundlagen, um nun Schritt für Schritt die notwendigen von den gewünschten Entwicklungen zu unterscheiden und Entscheidungen herbeizuführen. Die Ressourcen in der Verwaltung genügten nicht, um die zunehmenden Aufgaben im Bereich Gesellschaft zu bewältigen. Die Schaffung einer neuen Abteilungsleitung Gesellschaft wurde beschlossen und der Prozess zur effizienten Strukturierung ist nun im Gange.

Christoph Isler, Ressortvorstand Soziales

Die mehrfache Erhöhung des Asylkontingents hat uns gefordert. Statt etwa 60 müssen derzeit rund 200 Menschen untergebracht und betreut werden. Für eine bessere Kosten- und Planungssicherheit muss der Anteil an gemeindeeigenem Wohnraum erhöht werden, auch damit der bezahlbare Wohnraum nicht noch stärker verknappert wird. Die Erstellung von zwei Sozialbauten ist in Planung. In der wirtschaftlichen Sozialhilfe haben sich die Fallzahlen auf hohem Niveau stabilisiert und die zusätzlichen personellen Ressourcen für die Beratung bewähren sich. Ebenso mussten zahlreiche gesetzliche Änderungen implementiert werden wie zum Beispiel das neue Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Daniel Hofmann, Ressortvorstand Sicherheit

Aufgrund der erhöhten Nachfrage sind auf dem Friedhof Bachtobel drei weitere Urnengedenkwände erstellt worden. Weiter ist mit der Inkraftsetzung der neuen Polizeiverordnung ein langjähriges Projekt

erfolgreich abgeschlossen worden. Gleichzeitig wurde der dazugehörige Ordnungsbussenkatalog überarbeitet. Ebenso ist das Dienstreglement der Kommunalpolizei einer Revision unterzogen und den heutigen Gegebenheiten angepasst worden.

In der zweiten Legislaturhälfte ist unter anderem vorgesehen, einige gesetzliche Grundlagen im Bereich Sicherheit zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen.

[Präsentation Legislatur-Schwerpunkte 2022 - 2026, Informationsanlass vom 16.03.2023 \[3.3 MB\]](#)

[Präsentation Informationsveranstaltung Big Picture vom 04.11.2024 \[pdf, 4.5 MB\]](#)

[Präsentation Informationsveranstaltung Big Picture vom 13.05.2025 \[pdf, 6.3 MB\]](#)

[Präsentation Informationsveranstaltung Big Picture vom 02.09.2025 \[pdf, 6.7 MB\]](#)

[Präsentation Informationsveranstaltung Big Picture vom 05.11.2025 \[pdf, 5.5 MB\]](#)

[Präsentation Legislaturbilanz im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 26.03.2026 \[pdf, 3.5 MB\]](#)